Sitzung des LEADER-Beirats der Region Wetterau/Oberhessen Protokoll vom 13.09.2018

Teilnehmer/innen: *(siehe Anlage)*

Ort: Amt für Bodenmanagement (AfB)
Bahnhofstraße 33, 63654 Büdingen
Zeit: 17:30 – 19:30 Uhr

TOP 1: Begrüßung

a) Begrüßung der Teilnehmer

Herr Krätschmer eröffnet die Beirats-Sitzung und begrüßt alle anwesenden Teilnehmer. Er stellt die ordnungs- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Bericht vom Regionalmanagement

a) Kurzberichte aus den LEADER-Arbeitskreisen (AK)

Auf der Sitzung vom 07.08.2018 des **AK „Lebensraum Dorf“** stand die hausärztliche Versorgung im ländlichen Raum im Fokus. Frau Jana Groth von der Uni Marburg hielt hierzu einen Fachvortrag und stellte das Projekt „Landtage in Hessen“ vor, das Ärzte in Weiterbildung für ländliche Regionen interessieren möchte. Auch Hausärzte aus der LEADER-Region waren anwesend und bereicherten die Diskussion.

Der **AK „Tourismus und Naherholung“** trifft sich am 25.09.2018 um 17.30 bei der Firma Engel Caravaning, Dieselstraße 4 in Friedberg. Auf der Tagesordnung stehen die aktuelle Wohnmobilsituation im Wetteraukreis und der Stand des SILEK Verfahren.

Der Sprecher vom **AK „Energie und Mobilität“** Diethardt Stamm berichtet vom Treffen mit Besichtigung der ovag-Netzleitstelle vom 04.09.2018. Den Teilnehmern wurden die vielfältigen Anforderungen und Herausforderungen der ovag als Netzbetreiber für eine sichere Stromversorgung vorgestellt. Stichworte: Volatile regionale Energieerzeugung aus dem Bereich der erneuerbaren Energien, Stromspeicherung, Digitalisierung oder intelligente Messesysteme.

b) ON - Oberes Niddertal

Die Kommunen Ortenberg, Hirzenhain und Gedern wollen ihre Zusammenarbeit ausbauen. Ziel des Verbundmodells ist es, die Lebens-, Wohn- und Arbeitsbedingungen im Oberen Niddertal zu verbessern. Dabei soll die Charakteristik der Orte bewahrt, die Gemeinsamkeiten gestärkt, interkommunale Projekte vorangetrieben und Förderung erreicht werden. Im November soll eine „Zukunftswerkstatt“ im Buderus-Industriepark in Hirzenhain stattfinden.

c) Gewerbepark Oberhessen

Für den geplanten interkommunalen Gewerbepark Oberhessen wurde eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung und Investitionsrechnung durch die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) – Immobilien/Kommunalentwicklung GmbH durchgeführt**.** Die Ergebnisse werden am 24.10.2018 von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr den beteiligten Kommunen durch Herrn Koch von der LBBW im BGH Nidda vorgestellt.

d) DORF UND DU – Abschlussveranstaltung sowie LEADER-Regionalforum

Am 23.11.2018 findet die öffentliche Abschlussveranstaltung aus dem Forschungsprojekt „Regionalstrategie Ortsinnenentwicklung" ab 13.00 Uhr im Kursaal in Bad Salzhausen statt. Neben der Würdigung des Vorhabens werden die zentralen Erkenntnisse des Forschungsprojektes vorgestellt und aufgezeigt, wie Innenentwicklung in der LEADER-Region gelingen bzw. verstetigt werden kann. Die Abschlussveranstaltung ist gleichzeitig LEADER-Regionalforum.

e) Infos zu LEADER-Bewilligungen

Nachfolgende vom LEADER-Beirat befürwortete Projekte wurden zwischenzeitlich bewilligt:

- Grundhafte Sanierung des Backhauses mit Brunnen in Gedern
  LEADER-Zuschuss 32.941 €
- Adventuregolf mit Trampolinanlage am Gederner See
  LEADER-Zuschuss 198.576 €

TOP 3: LEADER-Projektvorschläge zur Beschlussfassung

Die Rankingliste wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

a) Potential- und Machbarkeitsanalyse für den Standort Ortenberg-Konradsdorf

Das Projektvorhaben wurde bereits bei einer vorherigen Beiratssitzung von Frau Zohner im Detail vorgestellt. Herr Sperling skizziert kurz nochmals die wesentlichen Punkte des Vorhabens. Die Frage der Verkehrsinfrastruktur ist ein wesentlicher Aspekt der Analyse.

LEADER-Projektvorschlag	**Potential- und Machbarkeitsanalyse für den Standort Ortenberg-Konradsdorf**		
Projektträger	Der Kreisausschuss des Wetteraukreises		
Gesamt-Kosten	22.785,53 € brutto		
LEADER-Fördermittel	11.488 € (Förderquote 60% der nettozuwendungsfähigen Ausgaben)		
Übersicht zur Stimmberechtigung	**Anzahl**	**davon**	
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder		Sektor 1 (öffentlich) = Sektor 2 (privat) = Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) =	
Punkte / Ranking-Platz	51,29 Punkte	Ranking-Platz 1	
Abstimmung	**Zustimmungen**	**Enthaltungen**	**Ablehnungen**

Abstimmungsergebnis	18	0	0
Bemerkung	Aufgrund möglicher Befangenheit verlässt Herr Sperling (nicht-stimmberechtigtes Mitglied) für den Akt der Abstimmung den Sitzungsraum.		
Beschlussfassung	Der Beirat beschließt einstimmig die Förderfähigkeit mit einer Fördersumme in Höhe von 11.488 €.		

b) Archäologisch-naturkundlicher Rundweg in Limeshain (investive Maßnahmen)

LEADER-Projektvorschlag	**Archäologisch-naturkundlicher Rundweg in Limeshain**		
Projektträger	Gemeinde Limeshain		
Gesamt-Kosten	67.711 € Brutto		
LEADER-Fördermittel	36.010 € (Förderquote 65%)		
Übersicht zur Stimmberechtigung	**Anzahl**	**davon**	
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder		Sektor 1 (öffentlich) = Sektor 2 (privat) = Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) =	
Punkte / Ranking-Platz	46,79 Punkte	Ranking-Platz 2	
Abstimmung	**Zustimmungen**	**Enthaltungen**	**Ablehnungen**
Abstimmungsergebnis	18	0	0
Bemerkung			
Beschlussfassung	Der Beirat beschließt einstimmig die Förderfähigkeit mit einer Fördersumme in Höhe von 36.010 €.		

c) Neueinrichtung eines Kinder- und Jugendraums in Nidda-Ulfa

Bevor der Beirat über die Förderfähigkeit des Projektes abstimmt, stellt Herr Sang (bevollmächtigter Projektleiter) das Vorhaben vor. Im Vortrag geht Herr Sang auf die Entwicklung der Gemeinde ein und beschreibt die aktuelle Problemstellung des örtlichen Angebots für Kinder- und Jugendliche in Ulfa. Durch den bislang geringen Platz sind viele Aktionen und Veranstaltungen maßgeblich erschwert. Mit dem Zukauf der leerstehenden Gebäudehälfte durch die Evangelische Gemeinschaft Ulfa e.V. wurden Voraussetzungen geschaffen, um Kinder und Jugendlichen einen eigenen Raum zur Verfügung zu stellen, den sie maßgeblich selbst gestalten können. Damit wird ein für Kinder und Jugendliche sehr wertvolles pädagogisches Angebot vor Ort geschaffen. Die Stadt Nidda und der Ortsbeirat Ulfa sehen den Bedarf eines unterstützenden Angebots als gegeben und befürworten das Vorhaben ausdrücklich.

LEADER-Projektvorschlag	**Neueinrichtung eines Kinder- und Jugendraums in Nidda-Ulfa**	
Projektträger	Evangelische Gemeinschaft Ulfa e.V.	
Gesamt-Kosten	57.707,02 € brutto	
LEADER-Fördermittel	22.495 € (Förderquote 50% der nettozuwendungsfähigen Ausgaben)	
Übersicht zur	**Anzahl**	**davon**

Stimmberechtigung			
Anwesende stimmberechtigte Mitglieder		Sektor 1 (öffentlich) = Sektor 2 (privat) = Sektor 3 (zivilgesellschaftlich) =	
Punkte / Ranking-Platz	41,52 Punkte	Ranking-Platz 3	
Abstimmung	**Zustimmungen**	**Enthaltungen**	**Ablehnungen**
Abstimmungsergebnis	18	0	0
Bemerkung			
Beschlussfassung	Der Beirat beschließt einstimmig die Förderfähigkeit mit einer Fördersumme in Höhe von 22.495 €.		

d) Tor zur Wetterau/Oberhessen – Rad- und Wanderwegekreuz Altenstadt

Die Unterlagen zum Projektvorhaben der Gemeinde Altenstadt lagen zum Zeitpunkt der Sitzung doch noch nicht bewilligungsreif vor. Herr Domes stellte das Projektvorhaben anhand einiger Folien (s. Anlage) stellvertretend für den Bürgermeister der Gemeinde Altenstadt Herrn Syguda vor, der krankheitsbedingt absagen musste. Die am Altenstädter Bahnhof liegende Fläche soll zu einer multifunktionalen Nutzung umgestaltet werden. Der Standort neben der Bahnhofsstation und den fünf sich kreuzenden Rad- und Wanderwegen bietet gute Voraussetzungen, um eine in der Region sehr wichtige Besucherinformation und –lenkung zu leisten. Durch das Terminal insbesondere mit touristischen Informationen der Region hat das Vorhaben eine Pilotfunktion für die LEADER-Region Wetterau/Oberhessen. Der Standort soll gleichzeitig auch als Begegnungsort für Einheimische und Gäste dienen.

Der Beirat diskutiert das Vorhaben. Nach Einschätzung des LEADER-Beirates erfüllt das Projekt die grundsätzlichen Kriterien der Förderwürdigkeit. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Rahmen der vorgesehenen Informationsmodule (z.B. Terminal, Digital- und Printmedien), nicht nur auf örtliche Sehenswürdigkeiten, Verzehr- und Übernachtungsmöglichkeiten, Veranstaltungen etc., Rad- und Wanderwege, hingewiesen werden darf, sondern zwingend auch entsprechende Information über die gesamte LEADER-Region darzustellen und zu pflegen sind.

Aus den vorgestellten Folien war die angedachte Zuwegung für PKW und Wohnmobile nicht ersichtlich. Der Projektträger wird gebeten, dies in den Antragsunterlagen entsprechend darzustellen. Eine prüffähige Kostenschätzung nach DIN 276, unterteilt in Kostengruppen und Leistungsbereiche sowie der Förderantrag ist vom Projektträger noch nachzureichen.

Das Projektvorhaben übersteigt die vorgesehenen Mittel im REK Handlungsfeld Tourismus und das LEADER-Budget für 2018. Sobald bewilligungsreife Unterlagen hierzu vorliegen werden über die Bewilligungsstelle weitere LEADER-Mittel für 2018 angefordert. Im Rahmen der Beschlussfassung im Umlaufverfahren muss der Beirat gleichzeitig einer entsprechenden Änderung der REK-Prioritäten und der neu je Handlungsfeld vorgesehenen Fördermittel zustimmen. Die entsprechende Beschlussvorlage bereitet das Regionalmanagement vor.

TOP 4: Vorstellung LEADER-Projektideen

a) Timo Lang – Übernahme Ingenieurbüro Buhle in Nidda

Herr Lang stellt sein Vorhaben zur Gründung eines Ingenieurbüros. Dabei will er die Mitarbeiter (insgesamt 9) des alten Unternehmens übernehmen. Er gibt den Teilnehmern des LEADER-Beirates einen Überblick über die voraussichtlich anfallenden Kosten der Übernahme und Modernisierung. Anschließend bedankt sich Herr Lang für die Aufmerksamkeit und verlässt den Sitzungssaal.

Bemerkungen: Die Projektidee wird im LEADER-Beirat durchaus kontrovers diskutiert. Mehrere Mitglieder bewerten das Vorhaben eher als ganz normale Unternehmensnachfolge mit geringem Bezug zum LEADER-Programm. Der Beirat fasst hierzu folgenden Verbleib:

- Das Regionalmanagement (RM) klärt die regionale Zuständigkeit für das freiberufliche Vorhaben ab, da Wohnsitz und steuerliche Veranlagung in Schotten, die Betriebsstätte jedoch in Nidda sein soll (LEADER-Region Vogelsberg oder Wetterau/Oberhessen)
- Falls das Vorhaben für unsere LEADER-Region greift, klärt das RM, ob für das Vorhaben neben einer LEADER-Förderung auch andere Förderprogramme in Betracht kommen.

b) Ehepaar Friedersdorf – Schaffung von regionaltypischen Ferienwohnungen sowie arbeitsplatzschaffende Investitionen

Das Ehepaar Friedersdorf aus Büdingen beschäftigt sich mit zwei Projektideen und interessiert sich für entsprechende LEADER-Förderungen im Zuge des geplanten Erwerbs eines denkmalgeschützten Hauses in der Büdinger Altstadt. In der Folge sind angedacht:

- Einrichtung von regionaltypischen Ferienwohnungen
- Vermietung von renovierten Räumlichkeiten für die Schneiderei „DarkDirndl Arts & Crafts" der Ehefrau in Verbindung mit Schaffung eines Arbeitsplatzes

Das Ehepaar hat das Antragsverfahren jedoch zunächst zurückgestellt und klärt erst weitere Details zum Hauskauf.

c) Soccerpark in Wölfersheim

Der Projektträger strebt eine LEADER-Förderung in 2019 an.

d) Jugendzeltplatz in Butzbach

Der Projektträger strebt eine LEADER-Förderung in 2019 an.

TOP 4: Vorstellung LEADER-Projektideen Antrag zurückgezogen

a) Erlebniswelt Mühlen in Dauernheim

Das Projekt wird im weiteren Verlauf nicht mehr verfolgt, da die Kosten höher sind als erwartet. Die ermittelten Kosten lagen fast 100% über den erwarteten Kosten, daher ist die Finanzierungsmöglichkeit der Projektträger nicht mehr gewährleistet.

TOP 5: Verschiedenes

a) Infos zur Initiative „Wetterau macht's effizient"

Herr Karger stellt die Initiative „Wetterau macht's effizient" kurz vor. Ziel ist es, Wetterauer Unternehmen und Kommunen darin zu unterstützen, ihre wirtschaftlichen Energieeinsparpotenziale zu erkennen und zu realisieren. Gemeinsam mit weiteren Partnern aus der Region bietet die wfg kostenlose Erstberatungen hierzu und weiterführende Unterstützung an. Die Auftaktveranstaltung findet statt am 27.09.2018 um 19:30 Uhr im Kurhaushotel in Bad Salzhausen. Nähere Infos zur Initiative sind abrufbar unter www.wetterau-machts-effizient.de .

TOP 6: Nächste Termine

25.09.2018	Arbeitskreis „Tourismus und Naherholung" bei Engel Caravaning in Friedberg
27.09.2018	**Wetterau macht's effizient – Auftaktveranstaltung im Kurhaushotel in Bad Salzhausen**
11.10.2018	Arbeitskreis „Lebensraum Dorf" im DGH Ober-Mockstadt
01.11.2018	Hochschule als Innovationsmotor für die regionale Wirtschaft bei LINAK
23.11.2018	**DORF UND DU – Abschlussveranstaltung, Regionalforum der LEADER-Region Wetterau/Oberhessen**
29.11.2018	LEADER-Beirats-Sitzung (Jahresausklang)

Friedberg, den 21.09.2018

Carsten Krätschmer

Vorsitzender
LAG Wetterau/Oberhessen

Anlage:

1) Anwesenheitsliste
2) Rankingliste
3) Tor zur Wetterau/Oberhessen – Rad- und Wanderwegekreuz Altenstadt (Folien)